

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1913-1914**

31.5.1914

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 31. Mai 1914.

51. Vorstellung außer Abonnement.

Tristan und Isolde

In drei Aufzügen von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Fritz Cortolezis.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Tristan	Josef Schöffel.
König Marke	Wolfgang von Schwind.
Isolde	Beatrice Bauer-Kottlar.
Kurwenal	Max Pittner.
Meloi	Hans Buffard.
Brangäne	Margarete Bruntsch.
Ein Hirt.	Eugen Kalnbach.
Ein Steuermann	Josef Gröpinger.
Stimme eines jungen Seemanns	Eugen Kalnbach.

Schiffsvolk, Ritter, Anapfen.

Schauplatz der Handlung. Erster Aufzug: Im Meer auf dem Verdeck von Tristan's Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Cornwall.
Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Cornwall.
Dritter Aufzug: Tristan's Burg in Breiztaget.

Nach jedem Akte eine längere Pause (etwa 7½ und 8½).

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 6 Uhr an.

Anfang: **sechs** Uhr.

Ende: einviertel elf Uhr.

Bekanntmachungen.

Die Dichtung ist an der Boreverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Salten-Ordnung	I. Abt. 10 Mk. — 20	Ordnung	I. Abt. 5 Mk. — 10	4. Rang	11. Abt. 2 Mk. — 5	
Ordnung	II. „ 9 Mk. — 15	Ordnung	II. „ 4 Mk. 50 Pf. — 7	Ordnung	II. „ 1 Mk. 50 Pf. — 2	
Ordnung	I. „ 7 Mk. — 10	Ordnung	I. „ 6 Mk. — 8	Ordnung	I. „ 1 Mk. 50 Pf. — 2	
Ordnung	II. „ 6 Mk. — 8	Ordnung	II. „ 5 Mk. — 7	Ordnung	II. „ 1 Mk. 50 Pf. — 2	
Ordnung	I. „ 5 Mk. — 7	Ordnung	I. „ 4 Mk. 50 Pf. — 6	Ordnung	Ordnung	2 Mk. — 1
Ordnung	II. „ 4 Mk. — 6	Ordnung	II. „ 4 Mk. — 5	Ordnung	Ordnung	1 Mk. — 1
Ordnung	I. „ 3 Mk. — 5	Ordnung	I. „ 3 Mk. — 4	Ordnung	Ordnung	1 Mk. — 1
Ordnung	II. „ 2 Mk. — 4	Ordnung	II. „ 2 Mk. — 3	Ordnung	Ordnung	1 Mk. — 1
Ordnung	I. „ 1 Mk. — 3	Ordnung	I. „ 1 Mk. — 2	Ordnung	Ordnung	1 Mk. — 1
Ordnung	II. „ 1 Mk. — 2	Ordnung	II. „ 1 Mk. — 1	Ordnung	Ordnung	1 Mk. — 1

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Das Rauchen im Hoftheater und bei Betreten desselben mit fremden Zigarren o. d. ist verboten.
Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Foye (Kassierhaus) aufhalten.
Handschuhe sind dem nächsten Hüterbedienten abzugeben. Über die Handschuhe befindet sich eine fertige Aufzeichnung in der Foye. Die Handschuhe können von den Eigentümern auf dem Handbureau des Hoftheaters nachmittags von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.
Für Bestellung von Speisen und Getränken ist das Restaurant der Kasse zur Verfügung.
Die Umkleekabine von Herren aber Damen nicht vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.
In den Kassen wird nur abgeklärtes Geld angenommen.
Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Spätkommende nach der Zeit bis zur nächsten Pause verurteilt.
Es wird hiermit gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Retenaustränge benutzen zu wollen.

Krank: Eugen Rey.

Spielplan.

Montag, den 1. Juni: 52. Vorstellung außer Abonnement. Die schöne Helena. Anfang 7 Uhr. (4 Mk.)
Dienstag, den 2. Juni: 63. B. Der Troubadour. Anfang 7½ Uhr. (4 Mk. 50 Pf.)
Donnerstag, den 4. Juni: 64. C. Zum erstenmal: Schirin und Gertraude. Anfang 7½ Uhr. (4 Mk.)
Freitag, den 5. Juni: 64. B. Das kleine Schokoladenmädchen. Anfang 7½ Uhr. (4 Mk.)
Samstag, den 6. Juni: 64. A. Salme. Anfang 7 Uhr. (4 Mk. 50 Pf.)
Sonntag, den 7. Juni: 66. B. Huldine. Anfang 7 Uhr. (4 Mk. 50 Pf.)

Theater in Baden-Baden.

Dienstag, den 2. Juni: 35. Abonnementvorstellung. Flachsmann als Erzieher. Anfang 7 Uhr.

Großh. Hoftheater Karlsruhe.

Sonntag, den 31. Mai 1914.
51. Vorstellung außer Abonnement

Tristan und Isolde.

In 3 Aufzügen von Rich. Wagner.
Musik. Leitung: Fritz Cortolezis.
Szen. Leitung: Peter Dumas.

Personen:
Tristan Josef Schöffel.
König Marke Wolfa. v. Schwind.
Isolde Beatrice Bauer-Rottlar.
Kurwenal Max Büttner.
Melot Hans Bussard.
Brangäne Margar. Brunsch.
Ein Hirt Eug. Kalnbach.
Ein Steuermann Jos. Gröbinger.
Stimme eines jungen Seemanns Eugen Kalnbach.
Schiffsvoll, Ritter, Knapen.

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Zur See auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Ueberfahrt von Irland nach Kornwall.
Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Kornwall.
Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne.

Anfang 6 Uhr. Ende 1/11 Uhr.
Abendkasse von 1/6 Uhr an.
Hohe Preise.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 4. Juli 1914.

71. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A.

Der Evangelimann.

Musikalisches Schauspiel in 2 Akten (der 2. Akt in 2 Abteilungen) nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Flor. Weisner mitgeteilten Begebenheit von Wilhelm Kienzl.
Musikalische Leitung: Georg Hofmann.
Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Hagedorn
Martha, dessen Nichte und Mündel	Leres
Magdalena, deren Freundin	Rosel-Tomschit
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Büttner
Mathias Freudhofer, dessen jüng. Bruder, Aktuar (Amtschreiber) im Kloster	Schöffel
Kaver Zitterbart, Schneider	Bussard
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Roha
Friedrich Aibler, ein Bürger	Mechler
Dessen Frau	Meyer
Frau Huber	Burf
Hans, ein junger Bauernbursch	Kalnbach
Der Abt von St. Othmar	M. Schneider
Der Nachtwächter	Gröbinger
Eine Lumpensammlerin	Seride
Ein Leierkastenmann	Blant

Benediktinermönche, Klosterknechte, Aufwärterinnen, Bürgervoll, Bauernvoll, Kinder.
Ort der Handlung: Erster Akt: im Benediktinerkloster St. Othmar in Niederösterreich 1820; zweiter Akt: Wien 1850.
Große Pause nach dem ersten Akte.

Anfang: 1/8 Uhr. Ende: gegen 1/11 Uhr.

Handwritten note: mit dem 2. Akt